

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 13

Landeck, den 1. April 1950

5. Jahrgang

Nochmals: Landeck als Bezirksstadt

Der Artikel in der letzten Nummer des Gemeindeblattes über die Stellung, Bedeutung und Aufgaben Landecks als Bezirksstadt hat, wie aus den beim Stadtgemeindeamt eingegangenen Zuschriften hervorgeht, bei den Lesern des Gemeindeblattes erfreulicherweise lebhaftes Echo gefunden. Erfreulich ist dies deshalb, weil viele Bevölkerungskreise damit wiesen haben, daß sie sich auch über das Schicksal und das Wohl und Wehe von Landeck Gedanken machen. Die Redaktion wurde daher veranlaßt, aus diesen Zuschriften das am wichtigsten Erscheinende zu veröffentlichen und dazu Stellung zu nehmen.

Am ausführlichsten und am eingehendsten hat sich ein aktives Mitglied des Sportvereines Landeck geäußert. Es ist schade, daß wegen Raummangel hier nicht die ganze Zuschrift veröffentlicht werden kann und nur Teile abgedruckt werden können. Dieser Sportler schreibt u. a.:

„Wenn Sie in Ihrem Artikel die Aufgaben der Stadt Landeck in wirtschaftlicher, kultureller und fremdenverkehrs-mäßiger Hinsicht erläutern und begründen, so wird dies wohl von der ganzen Bevölkerung als richtig empfunden. Nur die

kleine Sportgemeinde der Bezirksstadt

wird befremdend festgestellt haben, daß Landeck auf sportlichem Gebiete so gar keine Aufgaben zu erfüllen hat, das haben Sie nämlich vergessen anzuführen.“

Der Einsender schreibt dann weiter, daß er es nicht zu fordern wagt, daß die Stadt Landeck den Sportplatz für die Landecker Sportler verbessert und ausbaut, damit es diese besser und leichter haben, aber ein Sportplatz würde auch anderen Bedürfnissen entgegenkommen. Es heißt weiter:

„Der Sport ist mit dem Fremdenverkehr sehr verwandt. Nicht nur der weiße Sport und das Bergsteigen, auch Leichtathletik, Hand- und Fußball. Nicht nur ein Parkplatz und andere Neuerungen, auch ein schöner Sportplatz verschönert das Stadtbild und wirkt belebend auf den Fremdenverkehr. Warten Sie z. B. auf Ostern, dann wird Landeck eine ausländische Mannschaft, wie so viele schon vor ihr, beherbergen. Sie werden an so manchen Orten ihre Fränkli liegen lassen.“

Dieser Verein schreibt uns nun, daß außer den vorgesehnen 17 Spielern auch Schlachtenbummler mitkommen. Wir sind in Verlegenheit. Wären es nur die Spieler, dann ginge es noch. Diesen würden wir sagen, daß erst vor ein paar Tagen der Inn den Platz überschwemmt hat und deshalb diese Löcher vorhanden sind. Aber den Schlachtenbummlern dann noch zu sagen, der Inn hätte auch die Sitzbänke mitgenommen, getrauen wir uns nicht. Sie werden also verstehen, daß wir mit gemischten Gefühlen dieser Begegnung entgegensehen. Sitzbänke und ein schöner Rasen, das dürfte keine unberechtigte Forderung sein. Die Borwürfe, die wir von den Tiroler Vereinen über diesen Krautacker immer wieder hören müssen, sind wir gewohnt. Wenn wir aber den

mitleidigen Blicken unserer ausländischen Gäste standhalten müssen, so ist das nicht angenehm. Und es fällt doch immer wieder auf die Stadt zurück. Glauben Sie etwa ja nicht, daß diese Fußballer nur einmal da sind. Es hat sich gezeigt, daß sie als Einzelreisende immer wieder kommen. Wir würden auch gerne mehr Vereine einladen, aber wir schämen uns.

Wie wäre es also auf Ostern mit anständigen Sitzbänken unter der Devise „Für die Schweizer Sportgäste der Stadt Landeck?“

Es sei hier festgestellt, daß in dem erwähnten Artikel in der letzten Nummer dieses Blattes deswegen die Sportangelegenheiten unerwähnt blieben, da die Sportplatzfrage in Landeck ohnedies so brennend geworden ist, daß sie auch bald einmal in einem eigenen Artikel im Gemeindeblatt wird erörtert werden müssen. Mit seinen anderen Ausführungen hat der Einsender recht, wenn er auch große Schwierigkeiten übersehen, die bisher einer zweckentsprechenden Regelung der Sportplatzfrage im Wege gestanden sind. Der Umbau des Sportplatzes kostet der Stadt zweifellos viel Geld. Bevor aber das Innufer nicht ordentlich verbaut ist und so immer wieder mit Überschwemmungen gerechnet werden muß, die geleistete Arbeit und den Aufwand an Geld zunichte machen, ist es für die Stadt schwer, sich zu Auslagen zu entschließen. Auch Sitzplätze sind eine unbedingte Notwendigkeit für den Sportplatz, aber es war der Stadt bis heute nicht möglich, den für diesen Zweck allein geeigneten ansteigenden Grundstreifen an der Nordseite des Platzes zu erwerben trotz mancher Versuche, den Grundeigentümer zum Verkaufe zu bewegen.

Eine andere Zuschrift, die hier eingegangen ist, lautet: „Wenn in Ihrem Artikel von den Aufgaben Landecks als Bezirks- und Verkehrsstadt die Rede war, so wurde eine Aufgabe, die Landeck zu erfüllen hat, zweifellos übersehen. Schon im vergangenen Sommer hat es sich bei dem ansteigenden Autoverkehr gezeigt, daß heute weit mehr denn je an seiner alten Krankheit leidet, daß es

keinen geeigneten größeren Parkplatz im Zentrum oder in der Nähe des Zentrums der Stadt hat. Es ist mir bekannt, daß mancher Autofahrer, der in Landeck etwa sein Mittagessen einnehmen wollte, deswegen nicht hiergeblieben ist, weil er sein Auto nicht in der Stadtmitte hatte abstellen können. Er fuhr eben weiter und nahm seine Mahlzeit im nächsten Orte ein. Wenn Landeck seine Bedeutung als Verkehrs-zentrum erhalten und daraus seine Vorteile haben will, wird es eine seiner ersten Sorgen sein, irgendwie und auch unter Aufwendung von beträchtlichen Geldmitteln in der Stadtmitte einen geeigneten Autoparkplatz zu schaffen. Sonst wird es auf die Vorteile, die ihm seine natürliche Lage an und für sich bietet, verzichten müssen. Man stelle sich z. B. nur vor, es würde bald wieder die internationale Autolinie

PATENTMÖBELFABRIK R. Jaekels Nachf.

Haben Sie wenig Platz?
Dann besuchen Sie unsere Möbelausstellung
im
Neubau Fleisch
in Landeck - Perfuchs, Burschiweg

Bettfauteuils „Ein Griff, ein Bett!“
ab **S 977.-**

[Luxusausführung S 1420.-]

Bettbänke politiert ab **S 1042.-**

Polstersessel ab **S 359.-**

Samstag
von 9 — 18 Uhr geöffnet

Anfragen an Adolf FLEISCH, Gasthof
„Weißes Rößl“ in Grins

TEILZAHLUNGEN:
15% Anzahlung, Rest bis zu 20 Monatsraten

Schuls — Garmisch eingerichtet. Landeck war früher der Mittelpunkt der Linie, die Schweizer führen bis hieher und die Garmischer ebenso. Es ist durchaus im Bereiche der Möglichkeiten, daß die ausländischen Postverwaltungen diesen Mittelpunkt anderwohin verlegt haben wollen, wenn sie sehen, daß sie in Landeck nicht einmal einen ordentlichen Park- und Abstellplatz haben.“

Es ist außer Zweifel, daß der Einsender auch hier recht hat. Aber es ist selbstverständlich sehr schwer, dieses Problem in Landeck bei der hier herrschenden Raumknappheit und bei der intensiven Verbauung des ganzen Stadtgebietes zu lösen. Und doch wird Landeck daran denken müssen, dieser Forderung bald irgendwie Rechnung zu tragen, wenn es nicht an Bedeutung verlieren und seine natürlichen Chancen unausgenützt lassen will.

Alpenvereinstreife

haben sich ebenfalls gemeldet und ausgeführt:

„In Ihrem Artikel über die Stellung, Bedeutung und Aufgaben Landecks als Bezirksstadt in der letzten Nummer des Gemeindeblattes war der Alpenverein nicht erwähnt, obwohl Landeck auch Sitz einer Alpenvereinssektion ist, die im ganzen Bezirk wichtige Aufgaben zu erfüllen hat.“

Der Alpenverein war immer ein hervorragender Vertreter des Alpinismus. Als solcher erfüllte er nicht nur ideale Aufgaben, er war immer auch von großer wirtschaftlicher Bedeutung als Förderer des Fremdenverkehrs. Dies wird er auch bleiben. Die Bedeutung der Alpenvereinssektion Landeck ist seit Kriegsende noch gestiegen, denn sie verwaltet sämtliche zahlreichen Alpenvereinshöhlen im Bezirk. Nachdem nunmehr wieder die Reisetätigkeit stärker eingesetzt hat, wird auch der Alpenverein wieder weit mehr in Erscheinung treten als bisher und auch er wird auf den ganzen Bezirk in jeder Hinsicht nur befruchtend wirken.“

Ja, seiner Bedeutung nach hätte auch der Alpenverein von vornherein in einem Artikel über Landeck als Bezirksstadt genannt gehört. Er hat ohne Zweifel für Landeck und den Bezirk in den nächsten Jahren Großes zu leisten. Es sei ein an dieser Stelle zum Ausdruck gebrachter Wunsch, daß auch der Alpenverein seine wahren Aufgaben erkennt und sie durchzuführen vermag.

Vom Verkehrsverein Landeck Nun auch Strengen beim Verkehrsverein!

Die Tiroler Landesregierung hat dem Antrag des Landtagsabg. Bürgermeister Edi Hauers und jenem des Ausschusses des Verkehrsvereins „Landeck und Umgebung“ vom 23. 2. 1950 auf Einbeziehung der Ortsgemeinde Strengen in das Tätigkeitsgebiet unseres Verkehrsvereins mit Bescheid vom 11. 3. 1950 und mit Wickksamkeit ab 1. April 1950 stattgegeben.

Die Vorstehung des Verkehrsvereins „Landeck und Umgebung“ begrüßt hiemit die Mitglieder der Gemeinde Strengen und freut es die Mitglieder des Werbeausschusses, daß es noch möglich war, Strengen bei dem in Druck befindlichen Werbeprospekt miteinbeziehen zu können.

An alle Eltern von Schulkindern in Landeck!

Die im Spätherbst begonnene Marktplatzgestaltung, deren Errichtung nebst Kostenbeiträgen der Stadtgemeinde und des Verkehrsvereines nur durch die vorbildliche kostenlose Gemeinschaftsarbeit und -leistung vieler Gewerbetreibender und vor allem des 1. Zuges der Feuerwehr ermöglicht wurde, worüber anlässlich der Einweihung eingehend berichtet wird, soll in diesen Tagen vom Kunstgärtner Wolf mit Grassamen für die Grünanlage besät werden.

Diese Anlage kann als erste Gemeinschaftsarbeit für die Stadtvverschönerung nach dem Kriege gewertet werden und besteht die Absicht, solche freiwillige Arbeitsleistungen im Dienste der Allgemeinheit und des Fremdenverkehrs fortzusetzen.

Zur Erhaltung solcher Anlagen bitten wir die Eltern und Lehrpersonen, die Kinder immer wieder strengstens anzuweisen, daß die Grünanlagen nicht betreten

Schöne Wäsche und Strümpfe - welche Frau ist nicht verliebt darin! Sie sind immer das beliebteste Ostergeschenk aus dem **Modenhaus Huber**

werden dürfen und der Platz mit seinen Bänken nicht als Spielplatz anzusehen ist. Sollten einzelne Kinder dieser berechtigten Forderung nicht nachkommen, müßten jene Maßnahmen getroffen werden, welche einen Erfolg garantieren.

Einladung zur 1. ordentlichen Vollversammlung

Der Verkehrsverein Landeck und Umgebung (Körperschaft öffentlichen Rechts) ladet hiemit alle seine Mitglieder zu der am Dienstag, den 4. April 1950, um 2 Uhr nachmittags im Gasthof „Straudi“, Landeck, stattfindenden 1. ordentlichen Vollversammlung mit folgender Tagesordnung ein:

1. Berichte des Obmannes, des Kassiers und der Rechnungsprüfer;
2. Vorlage des Haushaltsplanes mit dem Voranschlag für das Jahr 1950 und der Haushaltsrechnung für das Jahr 1949;
3. Allfällige Anfragen und Anträge der Mitglieder.

Der Obmann: Fink e. h.

Bürgermeisterwahl in Landeck

Am Mittwoch, den 29. März trat der neugewählte Gemeinderat der Stadt Landeck um 15 Uhr unter dem Vorsitz seines ältesten Mitgliedes, Herrn Franz Hössinger, zu seiner ersten Sitzung und zur Wahl des Bürgermeisters, Bürgermeisterstellvertreters und der Stadträte für die nächsten 3 Jahre zusammen. Als Bürgermeister wurde wiederum der bisherige Bürgermeister Hans J a n g e r l mit 13 von 14 Stimmen gewählt; eine Stimme war ungültig. Bürgermeisterstellvertreter wurde der bisherige Vizebürgermeister Franz Hössinger mit ebenfalls 13 von 14 Stimmen bei einer ungültigen Stimme. Stadträte wurden auf Grund eines eingebrachten Wahlvorschlages der bisherige Stadtrat Fritz H u b e r, dann Ehrenreich G r e u t e r und Josef K i m m l. (Ein näherer Bericht über diese erste Sitzung des Gemeinderates und die Zahl und Zusammensetzung der Ausschüsse folgt in unserer nächsten Nummer.)

Neuer Bürgermeister in Zams

Auch in Zams fand am Mittwoch abends die Neuwahl des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter durch den neuen Zamser Gemeinderat statt. In Anwesenheit des Bezirkshauptmanns Dr. Koler wurde der Kaufmann Ferdinand Grüner mit 9 von 12 Stimmen zum Bürgermeister, der Gastwirt Hans Graber zum ersten und der B.-B.-Pensionist Adolf Wachter mit 11 gegen eine Stimme zum 2. Vizebürgermeister gewählt. Bürgerm. Grüner dankte dem Gemeinderat für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und sprach auch besonders dem scheidenden Bürgermeister Alfons Wachter für dessen verdienstvolle Tätigkeit in schwieriger Nachkriegszeit den Dank der Gemeinde Zams aus. Die neuen Bürgerm. und Vize-Bgm. wurden von Bez. Hptm. Dr. Koler angelobt, worauf Bürgerm. Grüner die neuen Gemeinderäte mit Handschlag angelobte. - Anschließend brachte die Musikkapelle Zams den neugewählten Gemeindefunktionären ein längeres Ständchen dar.

Graduierung. Dieser Tage wurde Herr Herbert Scheiring aus Perjen an der Hochschule für Bodenkultur in Wien zum Diplom-Ingenieur der Forstwirtschaft graduiert.

Ständchen brachte die Stadtmusikkapelle Landeck am Samstag ihren drei neuverheirateten Mitgliedern Peter und Heinrich Unterhuber und Hans Aschaber als kameradschaftlichen Glückwunsch dar.

In Landeck heirateten am 25. März der Kraftfahrer Günther Kramarsik und die Textilarbeiterin Renate Demanega, beide Bruggfeldstraße 38; der Bankrevisor Alexander Blahitka, PDR-Lager, und die Schneiderin Elfriede Berta Sladek, Marktplatz 6. - Es starb am 27. 3. der Schneidermeister Karl Ginther, Herzog-Friedrichstraße 7, 51 Jahre alt.

Unglaubliches Glück eines Chauffeurs!

Dienstag vormittags knapp nach 10 Uhr gab es auf der Fischerstraße in der Nähe des „Neuen Straßl“ einen größeren Menschenauflauf, denn alles wollte zuschauen, wie der Lastkraftwagen der Spedition Fidelis Schmid gehoben würde. Der vom 20 jährigen Chauffeur Ferdinand Kopp aus Sautens gelenkte und mit Spreißelholz und Futtermitteln beladene Lkw. war nämlich über die

dort steile Böschung hinuntergefahren. Als der Chauffeur bei der dortigen Kapelle wenden wollte, kam der Wagen zu weit nach rückwärts über den Wegrand hinunter, geriet über den schmalen, zur Malferstraße hinunterführenden Fußsteig und konnte in dieser Lage natürlich nie mehr vom Lenker gehalten werden. So durchstieß er mit seinem Eigengewicht den oberen Zaun und sauste nach rückwärts über die ca 20-25 Meter lange, ziemlich steile Böschung bis zur Rückwand des Bauschuppens der Firma Pümpel, die er durchbrach und wo auch das Spreißelholz zum größten Teile abgeladen wurde. Ein rasch verständigter Abschleppwagen der Straßenverwaltung brachte den abgestürzten Lastkraftwagen wieder flott und ohne Beschädigungen auf die Fischerstraße herauf. Außer einigen Blechverbiegungen hat der Wagen eigentlich keinerlei Beschädigungen erlitten; auch dem Lenker ist eigentlich nichts passiert, wenn man von dem verständlichen Schrecken absteht. Doch hätte sich das Fahrzeug an dieser steilen Stelle leicht nicht nur einmal überschlagen können! - Mittags fuhr der Chauffeur mit dem Wagen wieder hinaus, um das unfreiwillig abgeladene Holz wieder zu sammeln, ohne daß der Kraftwagen etwa repariert worden wäre.

Jetzt 3 zwei Kulturfilm-Vorstellungen! Wegen des unerwartet großen Andranges hat die Kinoleitung für die nächstfällige Kurzfilmschau am Montag, den 3. April zwei Vorstellungen angesetzt: 4 Uhr und 5¹/₄ Uhr. Auch diesmal werden alte und junge Kinobesucher wieder voll auf ihre Rechnung kommen, denn das Programm ist wieder höchst interessant: „In den Wüsten Mittelasiens“ (Leben und Existenzkampf der Tierwelt unter der sengenden Wüstensonne), „Im Land der Sensenschmiede“ (Über Arbeit und Brauchtum der uralten Sensenindustrie in den österreichischen Alpen, deren Erzeugnisse bis weit im Ausland Absatz finden), „Kat' und Maus“, ein Zeichentrickfilm, sowie die neue Wochenschau.

In Zams wurden geboren am 17. März ein Roland Josef dem Elektriker Josef Reheis und der Maria geb. Pfisterer, Grins 7; am 19. 3. eine Stefanie Josefa dem Bauern Alois Lorenz und der Maria geb. Traxl, Strengen 135; eine Renate dem Maurer Gottlieb Jangerl und der Emma geb. Handl, Strengen 151; am 20. 3. ein Friedolin Karl dem Gendarmen Hugo Schöpf und der Agnes geb. Lenhart, Schönwies 47; am 25. 3. eine Maria Felizitas dem Forstarbeiter Johann Köhle und der Maria geb. Neururer, Pfunds 65; eine Gertraud Margarethe dem Bautechniker Walter Platter und der Margarethe geb. Traxl, Zams, Siedlung 14. - Es starb am 24. 3. d. Rentnerin Kreszenz Ladner, Strengen 7, 81 J.

Aus einem Fenster des Dachbodens gestürzt ist kürzlich in Schnann das dreijährige Mädchen des Hubert Strolz während eines unbewachten Augenblicks. Glücklicherweise fiel das Kind aber auf eine nahe Gartenlaube, deren Dach unter dem Anprall wohl zusammengeschlagen wurde, was aber den Sturz so milderte, daß das Kind ohne nennenswerten Schaden am Boden aufschlug und mit geringfügigen Verletzungen davonkam.

Geburtstage: In Flirsch feierte am 29. März der Landwirt Josef Alois Köck seinen 73. und in Strengen am 28. 3. August Dicht in Grieshof seinen 76. Geburtstag.

Bitte besichtigen Sie meine **SCHAUFENSTER**

→ im Neubau **MAISENGASSE!**

R. Fimberger

Spaßensphilosophie in der Fastenzeit

Im März weard, hots ghoassa, tia d' Walt untergiahn,
und iatz, a Johr drauf, tuat sie olli no stiahn,
Sie konn decht nit so gach verschwinda,
d' Leit hobas jo no viel z' viel Sinda!
Mei, freili weards ou Sünder göiba,
viel ober hobas hort im Löiba:
Sie miafa schwißa, miafa schinta,
dass sie dös bisfli Essa finda.
Viel tausad Kronka miafa leida,
dia sein decht ou nuit zu beneida.
Dia ober steahla, rauba, morda,
und tian wie gottvergeß'ne Horda,
dia nuit wie lausa, frelsa, prossa,
und onder Leit nit löiba lossa,
dia Löibasmittel gor vernichta,
dia weard amol der Heargott richta.
Dia läaga, hossa, denunziara,
und wo sie könnas, d' Leit onschmiara,
dena es do so gut tuat tauga,
dia weara spater amol schauga,
dött weara sie no heara könnas:
„Für Enkra Sinda miachets brenna;
amol Gerechtigkeit muach wolta,
drum söll Enk iatz der Tuifl gholta!“

Viel Leit ober, wo ma muant, sie heia a schworza Seal,
weara decht no in Himmel schlüpfas, und sölcha, dia gor
so hausli böitta: Herr, i donk Dir, dass i nit bin wie
onder Leit, weard der Petrus vielleicht gor it ichalossa,
muant er, der Spoz.

Arbeiten im Obst-, Gemüse- und Blumengarten

In den Obstbauzonen I und II darf nicht mehr mit
Obstbaumkarbolineum gespritzt werden, sondern nur
mehr mit Mineralölkarbolineum wie Dobil M 7,5% ig.
Auch Jungbäume können nun gepflanzt werden, dabei
beachten: Baumstumpf vor dem Setzen einschlagen, die
Erde nicht in die Lücke verbessern, Wurzelschnitt mit
einer scharfen Baumschere, Wurzeln in einen Brei von
Mist, Lehm oder Erde und Wasser eintauchen; Bäume
nicht zu tief pflanzen, Veredlungsstelle muß nach dem
Sitzen der Pflanze über den Boden kommen. Unter und
über die Wurzeln nur gute Erde geben; evtl. Kompost
oder Topferde beimischen, der Mist kommt über die mit
Erde abgedeckten Wurzeln. Baumgrube von außen nach
innen eintreten, Baum mit Wasser gut einschwemmen.
Der Baumstumpf soll nicht in die Krone ragen. Nach
dem Pflanzen Jungbaum nur leicht anbinden, sodass er
sich mit dem Erdrich setzen kann und keine Hohlräume
entstehen können. Im 1. Jahr ist besonders auf die Bo-
denfeuchtigkeit zu achten. Erster Kronenschnitt eher kurz
als zu lang (besonders bei Marillenbäumen). Für Um-
pflanzungen vorgesehene Obstbäume schnellstens ab-
werfen (Zugäste stehen lassen), Kernobstedeckelreifer besor-
gen, kühl und feucht bis zur Veredlungsarbeit aufbe-
wahren. Jetzt Schröpfen junger Baumstämme, welche
im Verhältnis zur Krone zurückgeblieben sind.

Im Gemüsegarten Jungpflanzen im Mist- oder Früh-
beet pikieren. Junge Gemüsepflanzen öfters mit Gesarol
bestäuben; selbstgezogene Gemüsepflanzen im Frühbeet
gut abhärten (Kästen kisten). Gut abgehärtete Salat-
und Kohlrabi-Pflanzen können bereits ausgepflanzt
werden. Alte Schnittlauchstücke teilen und versetzen, da-
bei Wurzeln einkürzen (Schnittlauch verlangt nahrhaften
Boden); zu alte Stöcke durch neue ersetzen.

Blumen: Alle Topfpflanzen (außer frisch umgetopfte)
erhalten Düngguß. Bei Frostgefahr im Freien befindliche

Topfblumen schützen. Je wärmer die Tage, umso mehr
Wasserbedarf, besonders große Pflanzen in kleinen Töpfen.

SPORT

FC. Hall — SV. Landeck 3:2 (1:2)

Dieses Ergebnis muß man richtig lesen können: In
Hall gegen die ehrgeizigen Salinenstädter Fußballer
8 Minuten bis vor Abpfiff mit 2:1 das Heft in der
Hand zu halten, hätten wir unserer, stark verjüngt an-
tretenden Mannschaft nicht zugetraut! So gesehen, be-
gannen die blauweißen Fußballer die Frühjahrsaison
nicht am schlechtesten. Kurz nach Anpfiff nützte Hubert
Prantner einen Verteidigungsfehler aus und schon stand
es 1:0 fürs Oberland; nach dem Haller Ausgleichstor
war es dann Ernst Fadum als Linksverbinder, der den
Führungstreffer erzielte. Dieses Resultat wurde mit dem
Winde bis zur Pause und gegen den Wind und die
drängenden Platzherren bis kurz vor Schluss gehalten.
Sehr gut hielt sich Wohlfahrter im Tore, und wenn es
bei der Läuferreihe nicht einige Verletzungen gegeben
hätte, wäre zumindest das 2:2 gehalten worden. - Die
Reserve mußte in Imst mit 0:8 die Segel streichen...

Wegen Terminschwierigkeiten findet das langerwartete
Freundschaftsspiel Landeck - Zams bereits diesen Samstag
um 16.30 Uhr zur Eröffnung des renovierten Landecker
Sportplatzes statt.

SV. Zams — ESV. Oberinntal 2:0 (1:0)

Dieses Freundschaftsspiel stand natürlich noch nicht
unter jenem Kampfeszeichen, wie man es von den
Zamsern bei Meisterschaftsbegegnungen gewohnt ist. Die
Platzherren hatten auch nicht besondere Mühe, im Feld-
spiel über die Eisenbahner zu triumphieren, aber sie
bissen sich an der tapferen Verteidigung die Zähne aus;
sie wurde aus zwei ehemaligen Zamsler Spielern ge-
bildet. Die Zamsler probierten übrigens einen neuen
Mann aus (Neurauter), der sich gut einführte, wofür
Albert Wechner in der Reserve die beiden Tore schoss.
Obi Wechner war in der Ersten wie immer der trei-
bende Motor und seiner Initiative sind indirekt die bei-
den Tore zu verdanken: Flunger erwischte einen von
Obi vom Tore zurückspringenden Ball und Buchenstei-
ner verwandelte eine Vorlage Obis. Am Sonntag hat
sich im B-Spiel Vils den Zamsern in Zams zu stellen.

Die Oberinntaler Geländemeisterschaften 1950

wurden vom Österr. Leichtathletikverband, Landesver-
band Tirol, dem Arbeitersportverein Landeck zur Durch-
führung übertragen, welcher sie an diesem Sonntag um
10 Uhr vormittags auf der Trams zur Austragung bringt.
Teilnahmeberechtigt sind dem ÖLV. gemeldete Athleten,
Mitglieder aller Oberinntaler Sportvereine und Vereins-
lose; Männer haben 3, Jugendliche 1 km zu laufen. Ver-
nungen werden noch bis vor dem Start angenommen.
Außer einem Wanderpreis wurden schöne Preise für die
ersten Drei eines jeden Bewerbes gestiftet.

Oster-Skitour des Skiklubs Landecks ins Verpeil

Abfahrt Karfreitag 14 Uhr vom Postplatz nach Feichten
und Aufstieg zur Verpeilhütte (2.000 m); Ostermontag
Tour auf die Kofelewand (3.550 m), Abfahrt zur Ver-
peilhütte und Übergang zur Kaunergrathütte; Ostermontag
Tour auf die Watzspitze (3.530 m) und zurück über Ver-
peilhütte — Feichten nach Landeck. Die Touren werden
nur geübten Alpinisten empfohlen; Tourenführer Franz
Eiterer. Anmeldungen an den Obmann oder im Sport-
haus Waller bis spätestens Mittwoch! - Die Abfahrt
für Interessenten zur Tour zur Nauderer Skihütte wird
noch im Anschlagkasten bekanntgegeben. H

Skiausflug des Sk. Landeck nach Zürs: Sonntag, 2. 4. 50, Abfahrt 7 Uhr Postplatz; Anm. Sporth. Walsert.

Stadtgemeinbeamt Landeck

Sämtliche Holzbezugsberechtigten und Holzbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß zur Verhütung der Borkenkäfergefahr das Holz, welches noch im Walde und auf den Sägewerken gelagert ist, bis spätestens Ende April 1950 zu entrinden ist.

Die Stadtbücherei dankt Frau Frieda Patzsch für 5, Therese Hüfl für 1, Hans Frötscher für 2, Herrn Med.-Rat Dr. Torre für weitere 6, Frau Dr. Kerber und Lydia Hüfl für je 1 Buch.

Während der Osterfeiertage bleibt die Stadtbücherei am Karfreitag und am Mittwoch nach Ostern geschlossen.

Der Bürgermeister: Zangerl v. h.

Geschäftszahl: E 432/49

Versteigerungsedikt

Am 3. April 1950 nachmittags 3 Uhr werden in Landeck, Bezirksgericht, folgende Gegenstände: 1 Schreibmaschine Marke Star, 1 Rechenmaschine elektr. Herzstark, 3 Schreibmaschinenhauben, 1 Stilet mit Kehfußgriff, 1 Drehbleistift, 1 Füllfederetui, 1 Stablampe, 5 Kabelschnüre, 1 kl. Elektromotor, 1 Meßband mit Ledertülle, 1 Zuglampe ohne Birne, 1 Stempelkissen, 1 Heizkörperspirale und 1 Autorückspiegel, öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorsehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Landeck (Titol), Abt. 2, am 21. März 1950

Unser Osterpreisrätsel

erscheint schon heute, damit der glückliche Gewinner dessen Preis, ein gefülltes Osterei zu S 15.—, noch vor Ostern in Empfang nehmen kann! Wer es gesendet hat, verrät das nachfolgende

Zahlenrätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	Wiener Komponist †
9	10	11	6	12	10	13	10	Ehem. span. Flötenspieler
14	8	3	10	15	10			Jonische Insel

Nach Lösung der Schlüsselwörter Übertragung auf nachstehende Zahlenreihe (Landecker Firma):

3 10 11 1 - 3 10 10 12 - 5 10 6 2 15 6 7 6 14 - 4 11 13 - 6 7 9 7 14 1 2 3 4 11 12 1 1 8 4 5 6

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Gottesdienstordnung in der Pfarrikirche Landeck

Sonntag, 2. April Palmsonntag · Kommunionsonntag der Männer · 6 Uhr Standesmesse für Eduard Klimmer, 7 Uhr hl. Messe für die Anlieger der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Palmweihe und hl. Amt für Sabina Rodenbauer, 10 Uhr hl. Messe für Anna und Heinrich Schrott, 11 Uhr hl. Messe, 20 Uhr Fastenpredigt

Montag, 3. April in der Karwoche, 6 Uhr Jahresmesse für Alois Pötsch, 7.15 Uhr Jahresmesse für Hermann Zele, 8 Uhr Jahresamt für Alois Weiszele, 17 Uhr Kreuzwegandacht (so täglich)

Dienstag, 4. April in der Karwoche, 6 Uhr hl. Messe nach Meinung, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Frau Agnes Sturm, 7.30 Uhr Perfsuchsberg hl. Messe für Wilhelmina Trenkwalder, 8 Uhr Jahresmesse für Anton Stadlwieser und dessen Eltern

Mittwoch, 5. April in der Karwoche, 6 Uhr hl. Messe für Hermann Grisch, 7.15 Uhr hl. Messe für Hein-

rich Schrott, 8 Uhr 2. Jahresamt für Peter und Richard Stecher

Donnerstag, 6. April Gründonnerstag, 6 Uhr Beichtgelegenheit, 7 Uhr Jahresmesse für Josef Nigg, 20 Uhr Gucharistiefeier der Pfarrfamilie mit hl. Messe, Kommunion der Gläubigen u. Altarentblösung

Freitag, 7. April Karfreitag · voller Fast- u. Abbruchstag, 7 Uhr Beginn der hl. Zeremonien, nachher Aussetzung u. Anbetung bis 18 Uhr: Einsetzung, 20 Uhr Predigt und gefungener Kreuzweg

Samstag, 8. April Karfreitag, 6.30 Uhr Beginn der hl. Zeremonien, 8.15 Uhr feierliches Osteramt für verlebene Eltern und Kommunion der Gläubigen, 17 Uhr Auferstehungsfeier

Besonderes: Dienstag Krankenbeichte, Mittwoch Krankenkommunion

Die Flasche Magdalener zu S 20.—,

gespendet von der Firma Heinrich Huber, Landeck, gewann nach Auslosung Herr Dr. Heinrich Praxmarer, Landeck, Rathaus. Die Auflösung des ziemlich schwierigen Silbenrätsels (über 1/8 aller Einsendungen war falsch!): 1. Hufeland, 2. Chrestomathie, 3. Alluvium, 4. Rezensent, 5. Bessemer, 6. Enzyklika, 7. Ufnau, 8. Eulengebirge, 9. Relegation, 10. Teufelsei, 11. Limnologie, 12. Allahabad, 13. Mangrove, 14. Novipazar, 15. Irisblende; das Shakespeare-Zitat: „Dem traue nie, der einmal Treue brach!“

Evang. Gottesdienst: Karfreitag 17 Uhr Burschlkirche mit Feier des hl. Abendmahls.

Unserer heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Geschäftsstelle **J. Prokopp**, Wien VI., Mariahilferstraße 29, bei. Die sofortige Bestellung der gewünschten Lose, welche Ihnen ohne vorherige Bezahlung, postwendend mit Spielplan und Erlagschein zugehen, sichert Ihnen dieselben trotz größter Knappheit; die Bezahlung kann anfangs Mai erfolgen.

Vorbestellung aller Fischarten (u. a. auch Filet ohne Gräten und frische Bodenseefische) für die Karwoche bis spätestens Montag, 3. April, erbeten.
ANNA MUIGG, LANDECK, Ruf 364

Harmonium (einseitig, Druckluft mit 3 Verstärkungsnebenzügen) zu verkaufen.
 Adresse in der Druckerei Tyrolia

Sämtliche **Ziegenhalter** von Landeck werden ersucht, bestimmt am Samstag, 1. April 1950, um 20 Uhr beim Gasthof Straudi zu erscheinen. Grund: Anstellung eines Hirten. Der Obmann

Bitte besichtigen Sie in meinem Schaufenster die **geschmackvollen und preiswerten Ostergeschenke!**

Mein Sonderangebot:

Der elegante Beutel aus Sämisch-Nylon in vielen Farben, passend zum Kleid, Kostüm und Mantel

Martha Genzinger

Leder-, Galanteriewaren u. Kunstgewerbe
 Landeck, Malsenstr. 29, Tel. 451

Arztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, den 2. 4. 50

Dr. Walter Frieden
 Landeck-Perfsuchs
 Burschlweg Nr. 10
 Tel. Nr. 343

1 Herrenfahrrad

billig
 zu verkaufen.

Adresse i.d. Druckerei
 Tyrolia

Zum Osterfest holt heim

**Likör
Schnaps
u. Wein**

Weinstube Müller, Landeck



2 Kisten (130 × 85 cm) zu verkaufen.
Knappenbühel 12

Zwei schöne Auslagekästen

60 × 60 × 25 cm,

billig zu verkaufen.

Landeck, Maisengasse 22

Für den Frühjahrsanbau

nur das beste Düngemittel

GARTEN-TORF

Sie erzielen damit unerwartete Ernteergebnisse!

Zu haben

am Bahnhof Landeck - Kohlenplatz in
jeder Menge von 50 kg aufwärts

Josef Auer, Landeck, Innst. 17, Ruf 385



Samstag, den 1. u. Sonntag, den 2. April 1950

**Großes
Preisfest**

im Gasthof „SONNE“, Landeck

Beginn:

Samstag, den 1. April um 14 Uhr

Der Gastwirt **H. Graber**



Ich befördere jeden DIENSTAG und FREITAG

Frachtgüter Landeck-Innsbruck-retour

Verständigen Sie bitte Ihre Lieferanten in Innsbruck, daß die Waren entweder von mir direkt oder bei der Botenzentrale Innsbruck (Stand 78) abgeholt werden. Montag und Donnerstag sind **Sammeltage**. Die Kunden werden um Mitteilung ihrer Frachtvorhaben nach Innsbruck bis jeweils spätest. 14 Uhr zwecks rechtzeitiger Abholung gebeten.

Josef Steiner

Urichstraße 7/I

Landeck

Telephon 209

HOTELS - GASTHÖFE

Sessel in allen Formen

Gartenmöbel, klappbar, Fremdenzimmer

Touristenzimmer

Nur preiswerte Qualitätsware!

Günstige Zahlungsbedingungen - Annahme von Kreditbriefen der Fondshilfe

MÖBELHAUS KECKEIS

Bludenz, Wichnerstr. 5, Tel. 42

Danksagung

Für die zahlreiche Teilnahme am Sterbegottesdienst und die Beileidsbezeugungen für unseren in der Gefangenschaft verstorbenen lieben unvergeßlichen Gatten und Vater, Herrn

Johann Jakob Matt

danken wir auf diesem Wege allen Bekannten aufs herzlichste.

In tiefer Trauer:

Wwe. Agatha Matt und Kinder

Danksagung

Anlässlich des Hinscheidens unserer lieben, guten Mutter, Schwiegermutter und Tante,

Frau

Bally Karisch

geb. Sella

danken wir herzlichst für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie für die gespendeten Blumen, Beileids- und Trostschreiben. Besonderer Dank dem hochw. Herrn Pfarrer Kelp für die vielen Krankenbesuche und die erhebende Grabrede. Herzlichen Dank auch dem hochw. H. Pfarrer Ludwig von Perjen sowie den betreuenden Ärzten des Krankenhauses Jams. Ebenfalls sei dem Hausherrn, den Haus- und Nachbarnleuten, welche uns hilfsreich zur Seite standen, herzlichst gedankt.

Die tieftrauernde Tochter

Fr. Thea Walter

Im Namen aller Verwandten

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Mutter, Frau

Anna Obelsberger

sowie für die zahlreiche Beteiligung am letzten Gang sage ich aufrichtigen Dank. Mein besonderer Dank gilt der hochw. Geistlichkeit und den betreuenden Ärzten.

Landeck, den 27. März 1950

Karl Obelsberger

im Namen aller Verwandten

Bedienerin

für guten Dauerposten gesucht.

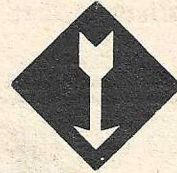
Auskunft bei der Druckerei Tyrolia

Dr. Carl Thaler

ab Samstag, 1. April

keine Ordination!**Käufe**

in

**Damen- und Herrenwäsche**in nur guter Qualität, bei tief
herabgesetzten Preisen,
tätigen Sie wie bekannt bei**ROCKENBAUER**TEXTILHANDLUNG
und MaßschneidereiLANDECK / TIROL
Maisengasse Nr. 20**Geschäfts-
übergabe!**Gebe allen meinen Bauherrn und Ge-
schäftsfreunden bekannt, daß ich mein
Baugeschäft am 1. April 1950

an Herrn

Fritz Fraggalosch

Baumeister, übergebe.

Ich bitte, das mir erwiesene Vertrauen
auch auf Herrn FRAGGALOSCH
zu übertragen.

Zams, 1. April 1950

Roman Greuter

Maurermeister

**Geschäfts-
übernahme!**Gebe allen Bauherrn und Geschäfts-
freunden bekannt, daß ich das

Baugeschäft

Roman Greuterin Zams mit 1. April 1950
übernommen habe.Ich bitte, das Herrn ROMAN GREUTER
gewährte Vertrauen auch auf mich zu
übertragen.

Zams, 1. April 1950

Ing. Fritz Fraggalosch

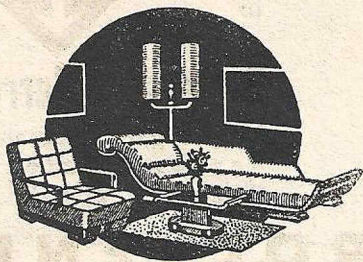
Baumeister

*Der Feigenkaffee
mit den 3 Tassen
heißt...***Voglsanger,***der wird dir passen!*

Hellblaues **Damenkleid-Geizen** für mittlere Größe,
neu, zu verkaufen.

Jannstraße 17

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Küchen
Polstermöbel
Matratzen
auch mit Patent-
federeinlagen



Ruf 348

Sonnenschutz-Selbstroller

Auf Wunsch günstige Teilzahlungen!

MÖBELHAUS U. POLSTERWERKSTATT
ARTHUR ZANGERL, LANDECK - BRUGGEN

Geselligkeitsverein
Prutz

Die 7 TODSÜNDEN

Einakter-Zyklus von Franz Kranewitter

NAZ - MED - JOCH
(Geiz) (Trägheit) (Trunksucht)

Wiederholung

am Sonntag, den 2. April um 1/29 Uhr abends
im Vereinshausaal in Landeck
zu Gunsten von Kriegsoffern

Kartenvorverkauf bei Herrn König, Vereinshaus

Zur
Erstkommunion
alles in weiß

Sträußerl, Kranzl, Schleier u. Schleifen
Handschuhe, Haarmaschen, Seide und
fertige Kleidchen
Strümpfe und Knabenhemden

erhalten Sie in guter Qualität und preiswert im

MODENHAUS
HUBER

Das Neueste sehen Sie in unseren Schaufenstern!

Lichtspiele

Der stellungslose Schauspieler André (**Heinz Rühmann**) mimt einen Bandenchef in der „Roten Katze“, wobei er unter seltsam-komischen Zwischenfällen das Herz einer Millionärstochter (**Angelika Hauff**) gewinnt!

Das Geheimnis **der Roten Katze**

Auch Sie werden wieder einmal herzlich lachen!

Freitag, den 31. März um 8 Uhr
Samstag, den 1. April um 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 2. April 1, 1/24, 6 u. 1/29 Uhr

Wiederholung des großen Friedensfilms, der unter
Mitwirkung unseres Papstes Pius XII. gedreht wurde:

Krieg dem Kriege

➡ Jugendfrei ⬅

Sonntag, den 2. April um 1/211 Uhr vorm.

Kurzfilmschau

Montag, den 3. April um 4 und 5 1/4 Uhr
Ermäßigte Preise: Erwachsene S 1.60, Kinder S -.80
(Programm siehe im Innern d. Blattes!)

Barbara Stanwyck, Henry Fonda, Charles Coburn in

Die Falschspielerin

Die lustige Geschichte einer charmant. Hochstaplerin!

Dienstag, den 4. April um 8 Uhr
Mittwoch, den 5. April um 8 Uhr

◀ Unser Osterprogramm: ▶

Paula Wessely und Attila Hörbiger
in dem neuen österr. Arztfilm

Vagabunden

(Karsamstag und Ostersonntag)

Johnny Belinda

(Schweigende Lippen)

(ab Ostermontag)

Vorverkaufszeiten:

Freitag ab 5 Uhr, Samstag von 11-1/21 u. ab 16 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr; wochentags sonst
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung



Jubiläums-Lotterie österreichische Klassenlotterie

Nicht nur die goldene 50. macht sie zu einer Jubiläums-Lotterie, sondern der noch nie dagewesene einmalige

Spielplan

64 000 Lose 32 000 Gewinne

Außerdem werden von den nicht gezogenen Losen weitere **100 Lose** mit einer Prämie von je **10 000 Schilling** ausgezahlt.

Es werden daher hundert Nieten in letzter Minute mit

1 000 000 Schilling ausgelost.

Einkommensteuerfreies Gewinnkapital: **Früher 17 080 000 Schilling**
Jetzt 25 620 000 Schilling

Höchstmöglicher Gewinn 1 000 000 Schilling
Prämie 500 000 Schilling

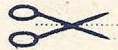
Haupttreffer:

S 500 000	S 250 000	S 200 000
S 150 000	S 140 000	S 130 000
2 zu je S 120 000	3 zu je S 60 000	
2 zu je S 40 000	6 zu je S 30 000	
6 zu je S 25 000	13 zu je S 20 000	

und außerdem tausende mittlere und kleine Treffer, jedoch Gewinne, wie sie sich jeder Spieler wünscht.

Barauszahlung ohne jeden Abzug

Die neuen Lospreise: **Achtellos S 15,—** **Viertellos S 30,—**
halbes Los S 60,— **ganzes Los S 120,—**



Hier abtrennen



Bestellkarte

Zur 1. Klasse der Jubiläums-Klassenlotterie bestelle ich:

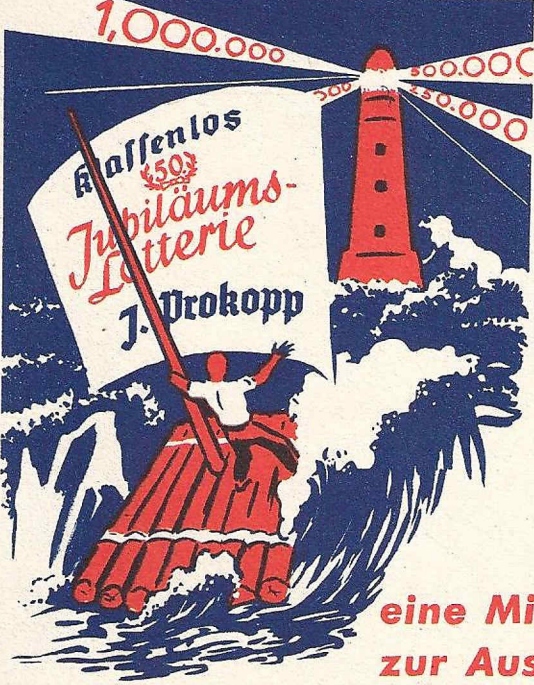
Achtellose zu S 15,— **halbe Lose zu S 60,—**

Viertellose zu S 30,— **ganze Lose zu S 120,—**

Amtlichen Spielplan und Erlagschein mitsenden.

Name:

Anschrift:



Es winkt ein Licht

Durch alle Wirrnisse des Lebens, an allen Klippen vorbei führt ein Los der Geschäftsstelle

J. Prokopp zum Ziel.

Für jedermann liegt **eine Million zur Auszahlung** bereit.

Diese Möglichkeit sollten auch Sie sich nicht entgehen lassen, sie ist **einmalig**.

Mit ein wenig Selbstvertrauen wird auch Ihnen das Glück lachen!

Dies wünscht Ihnen

J. Prokopp
der Jubilär der Jubiläums-Lotterie



Hier abtrennen



30-
Groschen
Marke

Wichtig ist es aber,
nun keine Zeit zu
verlieren, denn schon am
16. Mai
beginnt die Ziehung.
Knapp vorher aber bin
ich meist **ausverkauft**

An
Losversand für die Bundesländer

J. Prokopp

Geschäftsstelle der österr. Klassenlotterie

Wien VI
Mariahilferstraße 29